

<http://www.transition-initiativen.de>, Newsletter vom 23.8.2016

**Buchempfehlung „Ökoroutine – Damit wir tun, was wir für richtig halten“
Autor: Dr. Michael Kopatz, Wissenschaftlicher Projektleiter am Wuppertal Institut.**

Vor kurzem ist im oekom-Verlag dieses sehr spannende und inspirierende Buch erschienen. Wissenschaftlich fundiert wie pragmatisch entwirft Michael Kopatz ein Handlungskonzept, das sowohl den Einzelnen als auch Wirtschaft, Politik und Verwaltung in die Verantwortung nimmt – und zwar in allen Lebensbereichen – vom Essen, über das Wohnen, Strom, unserem Konsum(verhalten), unsere Mobilität und unsere Arbeit. „Wirtschaftsförderung 4.0“ nennt Michael Kopatz das Kernkonzept, das einen konkreten alternativen Handlungsansatz zum bisherigen Wachstumsparadigma bietet, an sich das bisherige wirtschaftliche Schaffen orientiert. Auch die Transition Town-Bewegung erfährt insbesondere im Kapital „Wirtschaftsförderung 4.0“ eine ausführliche Würdigung, denn....

„Während bei der Lokalen Agenda21-Bewegung die Entwicklung von kommunalen Zielen und Strategien für eine nachhaltige Entwicklung im Mittelpunkt stand, ist die Transition Town-Bewegung handlungsorientiert. Nach dem Motto „Es wurd schon alles gesagt, aber noch viel zu wenig getan“ sollen nun konkrete Maßnahmen umgesetzt werden. Somit ist die Transition-Town-Bewegung eher eine konsequente Weiterführung der Agenda21-Bewegung denn ein Neuaufguss!“

Vielen Dank für diese Würdigung und Beschreibung